

Elmar Rinderer



BOOM BOOM BASICS

Bunte Ideen für Boomwhackers in der
Elementarpädagogik



- Spieltechniken
- Kreative Spiele
- Rhythmusverse
- Spiel-mit-Sätze
- Liedbegleitung

Mit Audios und
Videos zu allen
Songs



Inhalt

Übersicht 4

Kapitel 1: Einführung 5

Spieltechniken	6
Farbpunkte und Akkordkarten	6
Weitere Instrumente	8

Kapitel 2: Spielideen 9

Boomwhacker-Garten	10
Boomwhacker-Kugelbahn	10
Boomwhacker-Rührtrommel	11
Töne weitergeben	12
Hör zu!	12
Töne werfen und fangen	13
Das Gewitter	14
Wo ist der Frosch?	15
Rauf und runter	15
Melodien würfeln	16
Boom Boom Ball	17
Tic tac toe	18



Kapitel 3: Rhythmusverse 19

Sta-schni-pa-kla	20
Boom, Boom, Tschak	22
Tier-Trio	24
Da oben auf dem Berge	26
Acht bunte Plastikrohre	27

Kapitel 4: Spiel-mit-Stücke 29

Chopsticks	30
Lazy Morning	32
Carnavalito	34
La Boom-Ba	36
La Raspa	38

Kapitel 5: Liedbegleitung 41

Lieder mit einem Akkord

Ein Huhn, das fraß	42
Hey, du da	44
In der Kita/Im Kindergarten	46

Lieder mit zwei Akkorden

Der Elefant-fant-fant	49
Die Räder vom Bus	52
Hey, es geht los	54

Lieder mit drei Akkorden

Tingalayo	56
Kokoleoko	58
La mar estaba salada	60

Verzeichnis der Video-Aufnahmen	62
Verzeichnis der Audio-Aufnahmen	63
Verzeichnis der Kopiervorlagen	64

Übersicht

Gliederung

Das vorliegende Buch ist in fünf Kapitel unterteilt:

- **Kapitel 1** Einführung
- **Kapitel 2** Spielideen
- **Kapitel 3** Rhythmusverse
- **Kapitel 4** Spiel-mit-Stücke
- **Kapitel 5** Liedbegleitung



In **Kapitel 1** lernst du Spieltechniken und die Arbeit mit Farbpunkten und Akkordkarten kennen sowie verschiedene weitere (Rhythmus-)Instrumente, die du beim gemeinsamen Musizieren einsetzen kannst. Bunte Spielideen erwarten dich in **Kapitel 2**: Hier steht das Kennenlernen der Boomwhackers und das Entdecken der vielfältigen Möglichkeiten der Klangerzeugung im Mittelpunkt. In **Kapitel 3** dreht sich alles um Rhythmusverse, die Sprache als Hilfsmittel zum Erlernen verschiedener Rhythmen in den Fokus rücken. Begleitet man diese mit Boomwhackers, so wird die rhythmische Ebene um Melodien und Harmonien erweitert. **Kapitel 4** präsentiert mehrere Spiel-mit-Stücke, bei denen mit verschiedenen Boomwhackers-Gruppen zu fertigen Audio-Aufnahmen gespielt werden. Im umfangreichsten **5. Kapitel** findest du Lieder, die die Gruppe zum Singen und zur Liedbegleitung mit den Boomwhackers motivieren. Die Beispiele sind nach der Häufigkeit der vorkommenden Akkorde geordnet:

- Ein Begleitakkord bzw. eine Boomwhacker-Gruppe (S. 42 bis 48)
- Zwei Begleitakkorde bzw. zwei Boomwhacker-Gruppen (S. 49 bis 55)
- Drei Begleitakkorde bzw. drei Boomwhacker-Gruppen (S. 56 bis 61)

Die hier vorgestellten Begleitkonzepte und didaktischen Ideen können ohne großen Aufwand auch auf andere Lieder übertragen werden. Somit dient dieses Kapitel auch als kleiner Lehrgang zur oft gestellten Frage: „Wie gestalte ich eine Liedbegleitung mit Boomwhackers?“

Medienangebot

In der HELBLING Media App (Anleitung vorne im Buch) findest du zahlreiche Medien-Inhalte, die du in der Praxisarbeit einsetzen kannst: Audio- und Video-Aufnahmen sowie Kopiervorlagen.



Die gesungenen Aufnahmen und Playbacks eignen sich zum Kennenlernen der Lieder und Spielstücke ebenso wie zum Mitspielen. Eine Übersicht über alle Audio-Aufnahmen findest du auf S. 62.



In zahlreichen Videos zeige ich dir, wie du die Praxisideen im Buch erfolgreich mit deinen Gruppen umsetzen kannst. Eine Übersicht über alle Video-Aufnahmen findest du auf S. 63.



Ob Farbpunkte, Akkordkarten, Bildkarten, Vorlesetexte oder Würfelkarten: Alle benötigten Abbildungen gibt es natürlich zum Ausdrucken bzw. als Kopiervorlagen. Eine Übersicht findest du auf S. 64.

1

Einführung

Dieses Kapitel stellt dir verschiedene Spieltechniken vor, die du mit deiner Gruppe ausprobieren kannst. Nehmt euch ausreichend Zeit, um die klanglichen Möglichkeiten der bunten Rohre kennenzulernen und ermuntere die Kinder, noch weitere Ideen zu entwickeln: Wie kann man verschiedene Klänge erzeugen? Kann man in so ein Rohr auch hineinsingen? Viele Anregungen dazu gibt es auch in den Spielen in Kapitel 2.

Auf den folgenden Seiten findest du außerdem Informationen zum Einsatz der Farbpunkte und Akkordkarten in der HELBLING Media App. Nimm dir Zeit, diesen Abschnitt

durchzulesen, denn die Karte, die du für das gemeinsame Musizieren endgültig wählst, drückst du sie in ausreichender Stückzahl vor. Nimm dir Zeit, um sie zu bestimmen.

Außerdem kannst du in diesem Kapitel weitere (Rhythmus-)Instrumente entdecken, die du neben den Boomwhackers einsetzen kannst. Die Kombination mehrerer Instrumente ergibt einen noch bunteren Klang.





Spieltechniken



Die verschiedenen Spieltechniken, die mit den Boomwhackers möglich sind, bringen nicht nur Spaß beim Entdecken, sondern sorgen auch für einen vielfältigen Klang.

Im Mittelpunkt dieses Buchs steht der sogenannte Basisschlag. Dabei hältst du den Boomwhacker in deiner stärkeren Hand und schlägst das Instrument in die Handfläche der schwachen Hand.

Ähnlich ausgeführt ist der Schenkelschlag. Hierbei klopfst du mit dem Boomwhacker auf den gleichen Oberschenkel. Diese Spieltechnik bietet sich z.B. an, wenn du eine Hand für eine andere Aufgabe (z.B. Taschenrechnerklatschen) übernehmen sollst.



Spielst du (z.B. bei einer Liedbegleitung) mit zwei Röhren gleichzeitig, dann kannst du einen Kreuzschlag ausführen, bei dem die beiden Röhren gegeneinandergeschlagen werden.

Spielen zwei Kinder mit je einem Boomwhacker und einem Instrumente sollen gemeinsam erklingen, dann können Partnerschlag ausprobieren.



Farbpunkte und Akkordkarten

Die Farbpunkte und Akkordkarten in der HELBLING Media App können deine Organisations- und Vorbereitungsarbeit für das gemeinsame Musizieren erheblich verkürzen.

Auf den Farbpunkten sind die Namen der Töne so abgebildet, wie sie auch auf den Instrumenten stehen. Bei den chromatischen Ergänzungen (z.B. **F#**/**Gb**, **G#**/**Ab** oder **A#**/**Bb**) sind nur die Bezeichnungen notiert, die auch in diesem Buch vorkommen.

Farbpunkte

Die Farbpunkte repräsentieren jeweils einen bestimmten Boomwhacker, der allem bei den Spielen (Kapitel 2) und den Aufstellungen (Kapitel 3) zum Einsatz. Wenn du die entsprechenden Punkte in die Kreismitte legst, erkennen die Kinder, welche Boomwhackers gerade benötigt werden. Zeigst du auf einen bestimmten Farbpunkt, so spielt das Kind, das ein passendes Rohr in der Hand hält.

Du findest auf den folgenden Seiten die im englischsprachigen Raum gebräuchliche Bezeichnung „B“ für den Ton „H“, da dieser auf den aus den USA stammenden Boomwhackers abgebildet ist.



2 Spielideen

Die hier vorgeschlagenen Spiele sind so gestaltet, dass alle Kinder sofort mitmachen können. Im Mittelpunkt steht dabei das Kennenlernen der Boomwhackers. Alle Spiele laufen in einer rhythmisch freien Form ab, das heißt, die Gruppe kann die bunten Plastikrohre und ihre klanglichen Möglichkeiten erkunden, ohne dass sich die Kinder an einem bestimmten Grundschlag oder vorgegebenen Rhythmus orientieren müssen. Dabei entdecken sie, dass die bunten Rohre Musik in die verschiedenen Spielformen bringen. Zudem lernen sie die verschiedenen Möglichkeiten der Klangerzeugung bzw. die Spieltechniken kennen.

Auch in Gruppen, die schon Erfahrungen mit Boomwhackers haben, können diese Spielformen eine willkommene Abwechslung sein. Sie sind nicht sehr zeitaufwändig und als Spielmaterial werden meist nur die Instru-

mente benötigt sowie Gegenstände, die man in jeder Einrichtung zu finden wird. Besitzt deine Einrichtung die farbigen Hand Bells (Handglocken) oder Soundbells, dann kannst du viele der Ideen auch mit diesen Instrumenten umsetzen oder sie einfach gemeinsam mit den Boomwhackers verwenden.

Übrigens ist es auch dazu da, dass man sie verändert, anpasst, neu gestaltet, neu erfindet usw.

TOPP Lege mit der Gruppe vor dem ersten Spiel Regeln auf und achte auf deren Einhaltung, z. B. „Wir benutzen nur Boomwhackers keine anderen Kinder.“ So haben die Kinder klare Orientierungspunkte und das gemeinsame Musizieren macht noch mehr Spaß!



Töne weitergeben

Mit Boomwhackers entstehen neue Varianten der klassischen Weitergabespiele, die viel Spaß machen.

Umsetzung

Alle holen sich einen beliebigen Boomwhacker aus dem Korb und stellen sich damit im Kreis auf. Nun wendest du dich dem Kind rechts von dir zu und spielst ihm einen auf eine bestimmte Art hervorgebrachten Klang (z.B. auf den Boden klopfen oder zwischen Hand und Oberschenkel trommeln) zum Weitergeben vor. Das Kind übernimmt diesen Klang mit seiner Tonhöhe und gibt ihn weiter. Wenn der Klang wieder bei dir angekommen ist, gibt das Kind rechts von dir einen neuen Klang vor, der dann durch den Kreis wandert.

Übersicht

Gruppengröße: ab 5 Kindern
Kategorie: Weitergabenspiel, Kennenlernen
Boomwhackers: nach Belieben
Aufstellung: Kreis mit Boomwhacker in der Mitte

Erweiterung

Alle halten ihren Boomwhacker mit einer Hand vor den Körper, sodass die Spitze ein wenig schräg nach oben in die Kreismitte zeigt. Jedes Kind gibt den Ton weitergegeben, indem jedes Kind vorsichtig auf den Boomwhacker seiner Nachbarin oder seines Nachbarn schlägt.

Hör zu!

Bei diesem Spiel stehen das aktive Zuhören und das Reagieren auf das Gehörte und die Kontaktaufnahme innerhalb der Gruppe im Mittelpunkt.

Umsetzung

Nimm dir zwei Boomwhackers, die die Kinder leicht die Tonhöhen unterscheiden können (z.B. ein D und ein A). Spielst Du nun einen regelmäßigen Grundschlag mit einem der Instrumente, dann lassen die Kinder dazu einzeln im Raum umhergehen und berühren sich mit niemandem zu berühren. Lässt sie verschiedene unterschiedlichen Töne im Wechsel erklingen, versuchen sie eine Partnerin oder einen Partner und gehen gemeinsam weiter. Sobald die Kinder die Partnerin oder den Partner gefunden haben, könnt ihr festlegen, wie sie sich berühren sollen, z.B. mit einem Finger auf die Schultern, Rücken an Rücken usw.

TIPP Manchen Kindern sind bestimmte Berührungen unangenehm. In diesem Fall können Tücher oder Holzstäbe bereitliegen, die die 2er-Gruppe an verschiedenen Enden in die Hand nimmt.



Übersicht

Gruppengröße: ab 5 Kindern
Kategorie: Reaktionsspiel
Boomwhackers: nach Belieben
Materialien: Tücher, Holzstäbe
Aufstellung: frei im Raum

Erweiterung

Du kannst dieses Spiel leicht variieren, indem du die Bewegungsaufgaben veränderst: Hören die Kinder den tieferen Ton, so gehen beispielsweise alle in kleinen Schritten rückwärts. Erklingt der höhere Ton, bleiben sie stehen und drehen sich um die eigene Achse. Erklingen beide Töne gleichzeitig, dann bewegen sich alle vorwärts.

Töne werfen und fangen

Damit diese Spielform funktioniert, sollten alle Kinder bewusst Augenkontakt halten und sich aktiv einer anderen Person zuwenden können. Ganz nebenbei entwickeln sie hierbei auch ihre persönliche Ausdrucksfähigkeit weiter.

Übersicht

- Gruppengröße:** ab 5 Kindern
- Kategorie:** Reaktionsspiel
- Boomwhackers:** nach Belieben
- Materialien:** Ball
- Aufstellung:** Kreis mit Blick zur Mitte



Umsetzung

Wirf einem Kind den Ball zu und fordere es auf, den gefangenen Ball in dieser Form weiterzugeben. Die Kinder werden rasch merken, dass man vor dem Werfen Augenkontakt aufnehmen und bereit sein muss, den Ball zu fangen. Achte darauf, dass alle Kinder drankommen, indem die Kinder, die schon an der Reihe gewesen sind, ihre Hände hinter dem Körper verstecken. Nun werfen sie statt des Balls die Töne der Boomwhacker auf und hergeworfen. Zuerst nimmt das Wurf-Kind Blickkontakt auf, dann streckt es beide Arme und seinen Boomwhacker in Richtung des Fänger-Kindes. Zuerst macht das Wurf-Kind einen Basischlag. Das Fänger-Kind deutet paritätisch an, dass es den Ton erhalten hat und wird nun zum neuen Wurf-Kind. Alle Kinder, die schon drin gewesen sind, verstecken ihren Boomwhacker hinter sich. Somit ist gewährleistet, dass auch jedes Kind drankommt.

Erweiterung

Das Wurf-Kind spielt seinen Ton mehr als einmal. Das Fänger-Kind sagt laut die Anzahl der Töne, die es gehört hat. Erst dann verschickt es selbst eine Tonfolge.

TIPP

Sobald die Kinder das Spiel ein wenig beherrschen, kann das Tempo gesteigert werden.



3

Rhythmus- verse



Sprache und Bewegung gehen in der Regel bestimm-
ten Rhythmen ab. Nutzen wir dies und
eine einfache Sprechverse für rhythmisches Spre-
chen und Singen, so machen die Kinder mit großer
Begeisterung mit. Wird – quasi nebenbei – die Sprach-
entwicklung gefördert, indem Laute, Silben und Beton-
ungen erfahren und wiederholt werden. Dieses Kapitel stellt
solch einfache Sprechverse in den Mittelpunkt, die hier
mit Bodypercussion und Boomwhackers begleitet werden.
Der Einsatz der Instrumente folgt dabei einer dieser Ideen:

- auf jede Silbe eines Wortes, z. B. „Hams-ter“,
- zu bestimmten Signalwörter, z. B. „eins, zwei, drei“
- in Form eines Grundschlags, begleitet von einem rhyth-
misch gesprochenen Text.

In einer Gruppe wird so neben den sprachlichen und rhyth-
mischen Fähigkeiten auch das Reaktionsvermögen und die
Konzentration der Kinder herausgefordert.

Alle Vorschläge sind kurz und lassen Spielraum für eigene
Ideen. Veränderungen oder Erweiterungen sind nicht nur
möglich, sondern ausdrücklich erwünscht!



Boom, Boom, Tschak



Bei dieser Idee bildet ein einfacher Vers den Rahmen für den Einsatz der Boomwhackers. Die Gruppe spielt dabei jeweils auf das Signalwort „Tschak“.

Umsetzung

Wähle eine der folgenden drei Strophen aus und sprich diese der Gruppe vor. Die Kinder können direkt mitmachen und führen zur Silbe „Tschak“ jeweils einen Basisschlag aus.

1. Kommt, wir spie - len jetzt zu - sam m, Boom, **Tschak!**
2. Los, wir spie - len mit den R - ren: Boom, Boom, **Tschak!**
3. Al - le spie - len mit - ein - der: Boom, Boom, **Tschak!**

Achte bei der Ausführung auf ein langsames Tempo, mit dem die Kinder schnell genug reagieren können. Motiviere die Gruppe nach einigen Wiederholungen, den ausgewählten Strophen text mitzusprechen. Steigert dann allmählich das Tempo.



Reduziere das Tempo wieder, wenn es Verständnis- oder Koordinationsprobleme gibt.

Übersicht

Gruppengröße: 4-8 Kindern
Kategorie: Signale, Hörspiele gestalten
Boomwhacker: D, F, A
Aufstellung: Kreis, Halbkreis
Weg: von außen zur Mitte



Erweiterung

Du kannst die Aufmerksamkeitsspanne der Kinder erhöhen, indem du Anweisungen zu Bewegungen in den Sprechversen einbaust. Diese werden zusätzlich zum Spiel mit den Boomwhackers immer im 2. Takt ausgeführt. Der

Ablauf ist dabei jeweils so: Schritt mit dem rechten Fuß – Beistellschritt links – Basisschlag. Vereinbare vorab mit den Kindern, in welche Richtung sie sich zur 1. Strophe zur Seite bewegen sollen und los geht's!

1. Alle gehen jetzt zur Seite: Rechts, Links, **Tschak!**
2. Und dann geht's zur andern Seite: Links, Rechts, **Tschak!**
3. Alle laufen in die Mitte: Rechts, Links, **Tschak!**
4. Wir bewegen uns nun rückwärts: Rechts, Links, **Tschak!**

Um die Boomwhackers in den Vordergrund zu rücken, kannst du die folgenden Sprechverse einsetzen. Es spielen immer nur die Kinder, die ein Instrument der entsprechenden Farbe in der Hand halten.

TIPP Als weitere Variation können die Kinder auch bei den Sprechversen in beiden Silben „Boom“ jeweils einmal spielen, sodass der Ton dreimal hintereinander erklingt.

1. Alle roten Rohre spielen: Boom, Boom, **Tschak!**
2. Hört, Orange ist an der Reihe: Boom, Boom, **Tschak!**
3. Alle gelben Rohre spielen: Boom, Boom, **Tschak!**
4. Hellgrün ist jetzt auch zu hören: Boom, Boom, **Tschak!**
5. Dunkelgrün ist an der Reihe: Boom, Boom, **Tschak!**
6. Alle lila Rohre spielen: Boom, Boom, **Tschak!**
7. Und auch Pink spielt seinen Ton mit: Boom, Boom, **Tschak!**



4 Spiel-mit-Stücke

Bei Spiel-mit-Stücken spielen die Kinder zu vorhandenen Audio-Aufnahmen. Dabei stehen das genaue Hinhören und das Reagieren auf das Gehörte im Vordergrund, was beim Musizieren in der Gruppe ganz besonders wichtig ist. Da das Mitspielen bei Spiel-mit-Stücken schnell gelingt, wecken diese den Spaß am Musizieren in besonderer Weise. Die Kinder lernen, einfache Stücke von Anfang bis zum Ende durchzuspielen, sich dabei auf den formalen Ablauf eines Stückes zu konzentrieren und auf ihre Mitspielerinnen und Mitspieler zu achten.

Auch an weiteren musikalischen Aspekte können die Kinder durch den Einsatz eines Spiel-mit-Stücks besonders gut herangeführt werden, z. B.:

- Gruppenempfinden erhalten,
- Dynamik (verschiedene Lautstärken),
- Improvisation (neue Ideen erfinden).

Es sollte beim Mitspielen ohne Einstudieren steht bei den Kindern in diesem Kapitel im Vordergrund. Den Kindern wird der Einstieg jedoch erleichtert, wenn zur Vorbereitung die notierten Übungen mit Bodypercussion zur Musik ausgeführt werden. Dabei steht das Erspüren und Mitspielen von Rhythmus und Melodie ebenfalls im Vordergrund.





Lazy Morning



Intro

Grundschlag der Musik erfassen

Teil A1 und A2

insgesamt 8x spielen

4/4 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1

4/4 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1

Accords: F, Gm, A, C, Bb, D

Boomwhacker-Gruppen

Gruppe F

F A C

Gruppe Gm

G Bb D

Gruppengröße: ab 4 Kindern
Kategorie: Grundschlag gestalten, Taktgruppen füllen, Liedbegleitung mit 2 Akkorden
Boomwhacker: C D F G A Bb
Materialien: Akkordkarten F und Gm (Media App)
Aufstellung: Kreis oder Halbkreis mit Blick zur Mitte

Ablauf der Audio-Aufnahme

Intro	Teil A1	Teil A2	Teil A2	Teil A1	Teil A2	Teil A1	Teil A2	Outro
1 Takt	8 Takte	8 Takte	8 Takte	8 Takte	8 Takte	8 Takte	8 Takte	1 Takt

In A1 hörst du eine Gitarre, in A2 ein Marimbaphon als Leadstimme. **!**





Teil A

Illustration of children in various poses: standing with arms down, standing with hands clasped, and standing with arms crossed. Below the illustrations is a sequence of numbers: $\frac{2}{4}$ 1 2 | 1 2 | 1 2 | 2 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 :

Teil B

Illustration of children in various poses: standing with arms down, standing with hands clasped, and standing with arms crossed. Below the illustrations is a sequence of numbers: $\frac{2}{4}$ 2 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 :

Teil C

Illustration of children in various poses: standing with hands clasped, standing with arms down, and standing with arms crossed. Below the illustrations is a sequence of numbers: $\frac{2}{4}$ 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 :

5 Liedbegleitung

Grundsätzlich kannst du mit einer Gruppe natürlich jedes Lied mit Boomwhackers begleiten. Es ist jedoch sinnvoll, sich vorher Gedanken zur Gestaltung zu machen, denn die Begleitung soll den Charakter des Liedes unterstützen. Da die Töne der bunten Rohre sehr kurz und trocken klingen, eignen sie sich besonders gut für Lieder, die sehr rhythmisch sind. Werden eher lang klingende Töne benötigt, so solltet ihr lieber zu Xylofonen und Metallofonen greifen.

Beantworte für dich bei der Auswahl eines Liedes die folgenden Fragen. So kannst du auf relativ einfache Weise feststellen, ob dieses für die Begleitung mit Boomwhackers geeignet ist oder nicht:

- Ist das Lied kurz genug, dass man den Ablauf gut abschätzen und erlern kann?
- Hat das Lied einen flotten und mitreißenden Charakter?

- Ist es ein Lied, bei dem der Rhythmus leicht zu erkennen ist?
- Hat das Lied maximal drei verschiedene Akkorde und kannst du es mit diesen Akkorden begleiten, die du vorne im Boomwhacker-Set findest?
- Wiedholt sich die Abfolge der Akkorde während des Liedes?
- Wechseln die Akkorde in bestimmter Weise?
- Gibt es immer wieder Pausen im Liedtext, die man begleiten kann (z. B. für „Kuh“)?
- Gibt es schon bestehende Audio-Aufnahmen, die du abspielen kannst?

Wenn du mindestens drei dieser Fragen mit ja beantwortest, kannst du dich gleich an die Vorbereitung für den Einsatz in der Praxis machen. Vergiss dabei nicht das wichtigste Kriterium: Natürlich sollte das Lied nicht nur den Kindern gefallen, sondern auch dir gefallen, denn dann springt deine Begeisterung beim Musizieren schnell auf die Kinder über.





Die Räder vom Bus

T. & M.: überliefert



Strophen



1. Die Räder vom Bus, die dre-hen sich, dre-hen sich, dre-hen sich.

Die Räder vom Bus, die dre-hen sich den-lang.

2. Die Hupe vom Bus macht tut, tut, tut ...
3. Die Wischer vom Bus machen wisch, wisch, wisch ...
4. Die Kinder im Bus, die quasseln, quasseln, quasseln ...
5. Die Menschen im Bus reden: „Bla, bla, bla ...“
6. Die Babies im Bus schlafen ganz schnell ein, ganz schnell ein, ganz schnell ein ...

Boomwhacker-Gruppen

Gruppe G

Gruppe

Übersicht

Gruppengröße: ab 4 Kindern
Kategorie: Silben oder Signalwörter gestalten, Liedbegleitung mit 2 Akkorden
Boomwhackers: 2x D F# G A B
Materialien: Akkordkarten G und D (Media App)
Aufstellung: Halbkreis mit Blick zur Mitte

Ablauf der Audio-Aufnahme

Intro	1. Strophe	2. Strophe	Zwischen-spiel	3. Strophe	4. Strophe	Zwischen-spiel	5. Strophe	6. Strophe	Outro
4 Takte	8 Takte	8 Takte	4 Takte	8 Takte	8 Takte	4 Takte	8 Takte	8 Takte	4 Takte

Bodypercussion

Die Räder vom Bus, die dre-hen sich, dre-hen sich, dre-hen sich.

Die Räder vom Bus, die dre-hen sich, stunden-lang.

Verzeichnis der Video-Aufnahmen



Kapitel 1: Einführung

- 1 Spieltechniken
- 2 Akkordkarten, Aufstellung und Einsätze geben
- 3 Basskappen und verkürzte Akkorde

Kapitel 2: Spielideen

- 4 Tic tac toe

Kapitel 3: Rhythmusverse

- 5 Sta-schni-pa-ka
- 6 Boom, Boom, Tschak
- 7 Tier-Trio
- 8 Da oben auf dem Berge
- 9 Acht bunte Plastikrohre

Kapitel 4: Spiel-mit-Stücke

- 11 Gipsstück
- 11 Gipsstück
- 12 Carnavalito
- 13 Boom-Ba
- 14 Maspa

Kapitel 5: Liedbegleitung

Lieder mit einem Akkord

- 15 Ein Kuhn, das fraß
- 16 Hey, du da
- 17 In der Kita/Im Kindergarten

Lieder mit zwei Akkorden

- 18 Der Elefant-fant-fant
- 19 Die Räder vom Bus
- 20 Hey, es geht los

Lieder mit drei Akkorden

- 21 Tingalayo
- 22 Kokoleoko
- 23 La mar estaba salada



Video-Impressum

Videokonzeption: Elmar Schneider

Videoaufnahmen und Bearbeitung: Kerem Unterberger

Ton: Bernhard Belej

Zu den in den Videos verwendeten Audio-Aufnahmen siehe S. 63.

Gesamtspielzeit: 23:16

Verzeichnis der Audio-Aufnahmen



Kapitel 1–3

- 1 Groove langsam (70 bpm)
- 2 Groove mittel (80 bpm)
- 3 Groove schnell (90 bpm)

Kapitel 4: Spiel-mit-Stücke

- 4 Chopsticks
- 5 Lazy Morning
- 6 Carnavalito
- 7 La Boom-Ba
- 8 La Raspa

Audioproduktion

Instrumentalproduktion: Josef Unterberger, Wien (1–6, 8–16, 21, 22); Jürgen Treyz, artes Musikproduktion, Esslingen (7, 11, 13, 17, 19, 21, 22); Nicolas Hering, Mainz (19, 20); Peter Schindler, Berlin (17, 18)

Gesang: Milena (9, 11, 13, 21); Bastian Berchtold (25); Frank Schlichter (17); Larissa Schwärzler (23); Gudrun Walther (25); Kinder der MMS Ling (15, 23)

Gesangsaufnahmen und Mix: Jürgen Treyz, artes Musikproduktion, Esslingen (7, 11, 13, 17, 19, 21); Teddy Maier, TonZoo, Dornbirn (15, 23, 25)

Mastering: Kristina Handtrack, artes Musikproduktion, Esslingen

Gesamtspielzeit: 47:57

© + © 2024 HELBLING, Esslingen

Verzeichnis der Kopiervorlagen

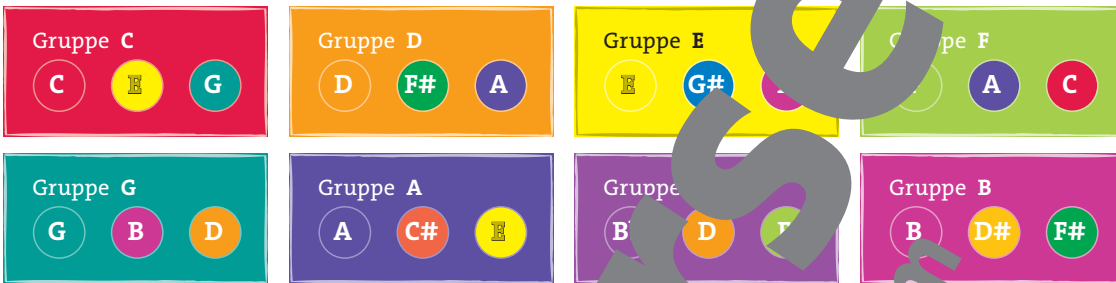


1 Farbpunkte

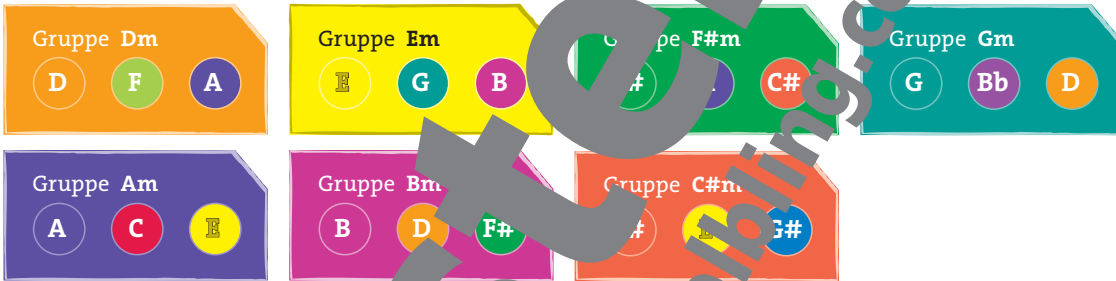


2 Akkordkarten

Dur-Dreiklänge



Moll-Dreiklänge



3 Vorlesetexte

Das Gewitter (S. 14)

Acht bunte Plastikrohre (S. 27–28)

4 Würfelkarten (S. 16)

C-Dur-Pentatonik

Zahl	1	2	3	4	5	6	7	8
Ton	C	D	E	F	G	A	B	Pause
Wurf 1	Wurf 2	Wurf 3	Wurf 4	Wurf 5	Wurf 6	Wurf 7	Wurf 8	

F-Dur-Pentatonik

Zahl	1	2	3	4	5	6	7	8
Ton	F	G	A	C	D	E	Pause	
Wurf 1	Wurf 2	Wurf 3	Wurf 4	Wurf 5	Wurf 6	Wurf 7	Wurf 8	

G-Dur-Pentatonik

Zahl	1	2	3	4	5	6	7	8
Ton	G	A	B	D	E	Pause		
Wurf 1	Wurf 2	Wurf 3	Wurf 4	Wurf 5	Wurf 6	Wurf 7	Wurf 8	

5 Bildkarten (S. 26–27)

Maus

Hamster

Meerschweinchen

BOOM BOOM BASICS

Bunte Ideen für Boomwhackers in der
Elementarpädagogik

Mit diesem Buch ist der Einsatz der Boomwhackers in der Kita bzw. im Kindergarten, in der Früherziehung, der Geragogik und anderen Bereichen der Elementarpädagogik ganz einfach! Ob kreative Spielideen rund um die bunten Rohre, einfache Spiel-mit-Stücke oder Liedbegleitungen mit bis zu drei Akkorden (anwendbar auf beliebige Lieder) – die Ideen sind sofort und ohne größere Vorbereitung in der pädagogischen Praxis umsetzbar.

In fünf Kapiteln gibt es diese kunterbunten Inhalte zu entdecken:

- Einführung in die Spieltechniken mit zahlreichen Abbildungen
- Spiele rund um die bunten Rohre
- Rhythmusverse und Sprechstücke
- Spiel-mit-Stücke
- Beispiele für die Liedbegleitung mit einem, zwei oder drei Akkorden

Außerdem in der HELBLING Media App:

- 26 Audio-Aufnahmen aller Stücke im Buch als gesungene Versionen sowie als Playbacks
- 23 Video-Aufnahmen, die die Umsetzung mit Kindern zeigen
- PDFs zum Ausdrucken (Kopiervorlagen)



Elmar Rinderer

ist Fachdidaktiker für Musik an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg und als Referent mit den Schwerpunkten Instrumentales Musizieren und Liedbegleitung tätig.

